



Ablauf Trainer Ausbildung

Durch die Auslagerung der ÖKV-Trainerprüfung vom ÖKV an DOGAUDIT ergibt sich ab 2021 ein neuer Ablauf zur Erlangung von Zertifikaten.

Schritt 1

Absolvierung von **Modul 1 und 2** für Trainerausbildung des ÖKV. Interessierte dürfen sich selbst anmelden – es bedarf keiner Einwilligung der Verbandskörperschaft. Die Termine findet man auf der ÖKV-Homepage unter www.oekv.at / Leistungsreferat / Trainerprüfungen.

Coronabedingt kann man die Module derzeit online besuchen.

Schritt 2

Absolvierung von **Modul 3 und 4** in der Verbandskörperschaft.

Voraussetzungen Modul 3: absolviertes Modul 1 und 2

Voraussetzungen Modul 4: absolviertes Modul 1, 2 und 3, Nachweis über 200 Praxisstunden mittels ÖRHB-Formular (www.oerhb.at / Downloads), 2-jährige Vollmitgliedschaft.

Modul 4 schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Schritt 3

Freiwillige Absolvierung des Vorbereitungslehrganges, welcher über DOGAUDIT organisiert wird. Termine werden auf der DOGAUDIT Homepage www.dogaudit.at und DOGAUDIT-Facebook-Seite bekanntgegeben.

Schritt 4

Die Anmeldung zur DOGAUDIT Prüfung wird vom ÖRHB Bundesbüro nach Vorliegen aller Voraussetzungen vorgenommen. Bei Nicht-Bestehen der Theorie wird man für den Praxisteil nicht zugelassen und kann beim nächsten Prüfungstermin wieder antreten. Bei Nicht-Bestehen des Praxisteils ist man für 6 Monate gesperrt und kann dann neuerlich zur Prüfung antreten.

Nach bestandener DOGAUDIT Prüfung darf man sich „**Dogaudit zertifizierter Hundetrainer**“ nennen. Die Verbandskörperschaft kann den Absolventen nunmehr beim ÖKV einreichen, damit dieser ohne eine weitere Prüfung das Zertifikat „**ÖKV-Trainer**“ erhält. In diesem Falle muss ein AKZ in der Stufe 2 nachgewiesen werden.

Die Überleitung zum „**Tierschutzqualifizierten Trainer**“ erfolgt automatisch von der Koordinierungsstelle nach erfolgreich bestandener DOGAUDIT Prüfung, sofern dies vom Prüfling gewünscht wird.

Schritt 5

Die jährlichen Lizenzgebühren betragen EUR 120,00, die an das Messerli Institut zu entrichten sind, sofern man das Zertifikat „Tierschutzqualifizierter Trainer“ beantragt. Die Ausstellungsgebühr beträgt EUR 50,00

Schritt 6

Die Fortbildungsstunden betragen für den DOGAUDIT und den Tierschutzqualifizierten Trainer 40 Lerneinheiten in 2 Jahren = 4 Tage innerhalb von 2 Jahren. Fortbildungsmöglichkeiten findet man auf den jeweiligen Webseiten von DOGAUDIT und Messerli Institut. Gegenseitige Anerkennungen werden bekanntgegeben.

Zusätzliche Informationen

- Die Literaturliste zur Vorbereitung auf die DOGAUDIT Prüfung wird auf der DOGAUDIT Homepage veröffentlicht – ein Fragenkatalog ist nicht vorgesehen.
- Als Basisliteratur dient „Handbuch für Hundetrainer“, Celina del Amo, Viviane Theby
- ÖKV-Trainer, die die Prüfung vor 2021 abgelegt haben, können nicht auf den „Dogaudit zertifizierten Hundetrainer“ oder „Tierschutzqualifizierten Trainer“ übergeleitet werden
- Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass man mit einer internen und einer externen Prüfung nach Vorliegen aller Voraussetzungen insgesamt 4 Zertifikate erhalten kann.
- Änderungen zum Ablauf werden auf der ÖRHB-Homepage bekanntgegeben